

## Aktuelles aus unseren Indienprojekten

Unsere Kinder erhalten Unterstützung aus der Zusammenarbeit mit unserer in Mumbai ansässigen und 1974 gegründeten Partnerorganisation BECC (Bandra East Community Centre). Mit einem Wohngruppenprojekt bieten wir ehemaligen Strassenkindern von Mumbai in familiärer Atmosphäre ein zu Hause sowie fachkundige Betreuung. Darüber hinaus versorgen wir Mädchen und Jungen, unter anderem in den Slums von Mumbai, innerhalb ihrer Familien regelmässig mit Lebensmittelpaketen, Kleidern, Schulmaterialien und medizinischer Hilfe. Die schulische Ausbildung erhalten unsere Kinder durch die Zusammenarbeit von BECC mit den öffentlichen Schulen und einigen Privatschulen.



**Anzahl der von unserer Stiftung betreuten Kinder in Indien:** 41

**Verteilung von Hilfspaketen:** In den grossen Städten sind die markanten Gegensätze Indiens besonders sichtbar: Glastürme und moderne Geschäftsviertel, die glamouröse Filmwelt sowie teure Shopping Malls neben Elendsvierteln ohne Wasserversorgung und Elektrizität sowie Obdachlosen jeden Alters – darunter unzählige Strassenkinder - die auf Gehsteigen übernachten müssen. Indien modernisiert sich in kolossalem Tempo – doch die gewaltigen Wohlstandsunterschiede sind bei Weitem nicht verschwunden. Bei vielen Sozialindikatoren schneidet das Land im Vergleich mit anderen, vor allem auch armen Staaten nach wie vor schlecht ab. Indien zählt zu den Ländern mit der höchsten Kindersterblichkeit, auf dem Subkontinent leben weltweit die meisten mangelernährten Kinder. Sowohl in- als auch ausserhalb der Slums helfen wir Mädchen und Jungen, welche sich in absoluter Armut befinden, Perspektiven zu finden. Zwei- bis dreimal im Monat versorgen wir sie mit Lebensmittelpaketen und Hygieneartikeln sowie mit den wichtigsten Dingen des alltäglichen Gebrauchs.

**Programm „Keine Gewalt gegen Kinder“:** Die masslose Gewalt gegen Kinder – vor allem Mädchen – und Frauen in Indien macht uns als Hilfswerk äusserst betroffen und wütend, manchmal aber auch sprach- und fassungslos. Trotzdem oder gerade deshalb setzen wir uns vehement für deren Rechte ein. In Fällen von häuslicher Gewalt sorgen wir mit gezielten Familienbegleitungen dafür, dass Kinder geschützt aufwachsen können, ausserdem stärken wir das Selbstbewusstsein insbesondere unserer Mädchen, damit sie lernen, sich durchzusetzen. Unseren Buben vermitteln wir den respektvollen Umgang mit Mädchen – sodass für sie die Gleichheit der Geschlechter zur Selbstverständlichkeit gehört. Immer mehr Menschen auf dem Subkontinent kämpfen für die Rechte von Kindern bzw. Mädchen und Frauen – The Warriors of Hope ist eine dieser vielen Stimmen, die eine gleichberechtigte Gesellschaft fordert.

**Schulische Ausbildung/Berufsausbildung:** Jedes Kind, welches eine solide schulische Ausbildung erhält, ist eine Chance für die Entwicklung eines Landes. Die Bildung besonders benachteiligter Mädchen und Jungen steht für unsere Stiftung an vorderster Stelle. Durch unsere Projekte bieten wir unseren Kindern und Jugendlichen bestmögliche Bildungschancen, verbessern somit ihre Lebensumstände und ermöglichen ihnen den Ausstieg aus dem Teufelskreis von Armut und gesellschaftlicher Ausgrenzung. Einmal mehr ist es auch 2018 fast allen unseren Kindern gelungen, sich den Übertritt in die nächsthöhere Klasse zu erarbeiten - einige Jugendliche befinden sich ausserdem inzwischen in einer weiterführenden Schule oder in der Berufsausbildung. Viele dieser Mädchen und Jungen lebten in der Vergangenheit auf der Strasse bzw. in bitterer Armut, ihnen blieb somit der Zugang zu Bildung dazumal verwehrt. Ergänzend zur Ausbildung an den öffentlichen bzw. privaten Schulen bieten wir den Kindern bei Bedarf Nachhilfeunterricht und/oder Lerncoaching. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an unsere Kinder und Jugendlichen: Mit kostenlosen Nachhilfe- bzw. Lerncoachingstunden engagiert sich BECC auch für „externe“ Buben und Mädchen aus den umliegenden Elendsvierteln.

